

# **SZ\_GERICHTE BEK 2025 100 vom 9. September 2025**

SZ Gerichte, 2025-09-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sz\\_gerichte\\_BEK\\_2025\\_100](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sz_gerichte_BEK_2025_100)

FR: SZ\_GERICHTE BEK 2025 100 du 9 septembre 2025

IT: SZ\_GERICHTE BEK 2025 100 del 9 settembre 2025

## **Regeste**

definitive Rechtsöffnung | Rechtsöffnung definitive

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Am 6. Mai 2025 gelangte die Gesuchstellerin an den Einzelrichter am Bezirksgericht Gersau und verlangte in der Betreuung Nr. xx des Betreibungsamts Gersau die Erteilung der Rechtsöffnung für einen Betrag von Fr. 11'500.00 nebst Zins zu 5 % seit dem 12. Dezember 2024, unter Kosten- und Entschädigungsfolgen zulasten des Gesuchsgegners (Vi-act. 1). Mit Verfügung vom 13. Mai 2025 setzte die Vorinstanz dem Gesuchsgegner unter Androhung der Säumnisfolgen Frist zur schriftlichen Stellungnahme an (Vi-act. 2). Der Gesuchsgegner liess sich nicht vernehmen (angef. Verfügung, S. 2). Mit Entscheidung (recte: Verfügung) vom 10. Juli 2025 erteilte der Einzelrichter am Bezirksgericht Gersau der Gesuchstellerin definitive Rechtsöffnung für den Betrag von Fr. 11'500.00 zuzüglich Zins von 5 % seit dem 25. Februar 2025 unter Prozesskostenfolge zulasten des Gesuchsgegners. Gegen diese Verfügung erhob der Gesuchsgegner am 28. Juli 2025 (Datum Postaufgabe), am letzten Tag der zehntätigen Beschwerdefrist (Art. 321 Abs. 2 i.V.m. Art. 251 lit. a ZPO), die am 18. Juli 2025 zu laufen begonnen hatte (vgl. Vi-act. 4a; KG-act. 3; Art. 142 Abs. 1 und Art. 143 Abs. 1 ZPO), innert Frist sinngemäss Beschwerde, ohne Anträge zu stellen (KG-act. 1).

### **E. 2**

a) Gemäss Art. 321 Abs. 1 ZPO ist die Beschwerde schriftlich und begründet einzureichen. In der Beschwerdebegründung ist darzulegen, worauf die beschwerdeführende Partei ihre Legitimation stützt, inwieweit sie beschwert ist, auf welchen Beschwerdegrund (Art. 320 ZPO) sie sich beruft und an welchen Mängeln der angefochtene Entscheid leidet (Freiburghaus/Afheldt, in: Sutter-Somm et. al [Hrsg.], Kommentar zur Schweizerischen Zivilprozessordnung,

### **E. 4**

Diesem Verfahrensausgang entsprechend sind die Kosten des Beschwerdeverfahrens in der Höhe von Fr. 200.00 (vgl. Art. 48 Abs. 1 i.V.m. Art. 61 Abs. 1 GebV SchKG) gestützt auf Art. 106 Abs. 1 ZPO dem unterliegenden Gesuchsgegner aufzuerlegen. Eine Umtriebsentschädigung zugunsten der Gesuchstellerin entfällt mangels Aufwands (Art. 95 Abs. 3 lit. c ZPO);-

Kantonsgericht Schwyz 6 verfügt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.